

Projektüberblick

Weshalb wir bauen

Die A 3 ist eine der wichtigsten deutschen Autobahnen und nach der A 7 die zweitlängste Autobahn Deutschlands. Sie verknüpft das Rhein-Main-Gebiet mit Österreich und Südosteuropa. Überdies ist die A 3 eine bedeutende Lebensader Regensburgs: Handel und Gewerbe, Industriebetriebe, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen befinden sich beidseits der Autobahn.

Die bisher vierstreifige A 3 wird multifunktional genutzt: einerseits für den regionalen und kommunalen Verkehr, andererseits für den Reise- und Fernverkehr. 2010 zählte man im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg Universität durchschnittlich rund 67.000 Fahrzeuge pro Tag. Laut Verkehrsprognose wird diese Zahl bis 2030 auf 82.000 Fahrzeuge ansteigen. Im Urlaubsreiseverkehr erreicht die Autobahn Spitzenwerte mit nahezu 100.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Anteil des Schwerlastverkehrs (leichte und schwere Lkw) am Gesamtverkehr liegt mit rund 20 Prozent über dem bayerischen Durchschnitt (15 Prozent).

Was wir bauen

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher vier Fahrspuren auf sechs Fahrspuren erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen mit Lärmschutzbelag sowie Lärmschutzwällen und Wall-/Wand-Kombinationen mit einer Länge von insgesamt 19 Kilometern und Höhen von bis zu 14 Metern umgesetzt.

Seit wann wir bauen

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den ehemaligen Bundesminister für Verkehr Alexander Dobrindt liefen ab Herbst 2017 erste bauvorbereitende Maßnahmen an. Der feierliche Bauauftakt erfolgte am Freitag, den 13. April 2018, durch Andreas Scheuer, ehemaliger Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Ilse Aigner, ehemalige Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr. Am symbolischen Spatenstich in der Nähe der Brücke Burgweinting nahmen rund 200 Baubeteiligte teil. Am 18. April 2018 gingen die Arbeiten an der Bahnbrücke Burgweinting mit der Verkehrsumlegung aller vier Spuren auf die südliche Fahrbahn in die Hauptphase über.

Wie wir bauen

Mit Rücksicht auf den Verkehr in der Region Regensburg werden nicht alle 16 querenden Brücken und Unterführungen gleichzeitig zurückgebaut und erneuert, sondern schrittweise nach einem abgestimmten Konzept. Parallel dazu erfolgt abschnittsweise der Streckenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept macht es möglich, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehende Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Autobahnkreuz Regensburg und die Anschlussstellen Regensburg-Universität, Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost, Neutraubling und Rosenhof bleiben 2023 offen.

Wie Sie fahren

Regionale Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Verkehr in der Region zu verringern: Indem sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage informieren, Fahrten vermeiden oder auf andere Zeiten bzw. auf andere Strecken verlegen. Alternativen für Pendlerinnen und Pendler können Fahrgemeinschaften sein oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Warum es sechs Jahre dauert

Die A 3 wird im laufenden Betrieb etappenweise ausgebaut. Dabei sind viele Aspekte zu berücksichtigen, unter anderem mussten parallel oder quer zur Autobahn laufende Energie-, Wasser- und Gasleitungen verlegt werden. Die hohe Komplexität des Projekts erfordert Geduld, auch seitens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Einerseits weil die A 3 bereits vor Beginn des Ausbaus regelmäßig überlastet war. Andererseits weil der für die Bauarbeiten notwendige Platz durch die räumliche Nähe zur Stadt Regensburg und den Umlandgemeinden eingeschränkt ist und keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken für die A 3 existieren. Beim Bau der Bahnbrücke Burgweinting muss zudem große Rücksicht auf den Schienenverkehr genommen werden.

Was der Ausbau kostet

Bei großen, langjährigen Infrastrukturmaßnahmen wie dem Ausbau der A 3 bei Regensburg ist es nicht unüblich, dass Kostenschätzungen und -berechnungen fortgeschrieben und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen. Gegenüber der Kostenfortschreibung aus dem Jahr 2017, die 230 Millionen Euro für alle Maßnahmen außer dem Ersatzneubau der Bahnbrücke Burgweinting vorsah, liegen die Kosten nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) bei rund 290 Millionen Euro.

Die Baukosten für die Bahnbrücke Burgweinting belaufen sich nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) auf rund 64 Millionen Euro. Die Kostensteigerung von rund 24 Millionen Euro gegenüber der Kostenfortschreibung 2017 umfasst zu den nach Baupreisindex gestiegenen Kosten im Ingenieurbau u.a. die Kosten des erheblichen Bauverzugs 2019 und 2020 sowie des dadurch notwendigen Wechsels der Baufirma im Jahr 2020. Nach aktuellem Stand wird die Bahnbrücke Burgweinting innerhalb der Gesamtprojektzeit des A 3-Ausbaus bis zum Jahr 2024 fertiggestellt.

Zahlen und Fakten

Dauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 Jahre, seit Februar 2018
Länge	<ul style="list-style-type: none">• rund 15 km, zwischen Autobahnkreuz (AK) Regensburg und Anschlussstelle (AS) Rosenhof
Kosten	<ul style="list-style-type: none">• rund 290 Mio. Euro ohne die Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020)• rund 64 Mio. Euro Baukosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020)
Vorhabenträger	<ul style="list-style-type: none">• Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Außenstelle Regensburg
Art des Ausbaus	<ul style="list-style-type: none">• symmetrischer Ausbau von 4 auf 6 Fahrstreifen
Bauwerke	<ul style="list-style-type: none">• insgesamt werden 16 Über-/Unterführungen erneuert• technisch anspruchsvoll ist insbesondere die Brücke Burgweinting über die Gleisanlagen der DB mit rund 200 m Länge• 36 Schilderbrücken und Kragarme werden neu errichtet
Lärmschutz	<ul style="list-style-type: none">• 19 km Lärmschutzanlagen• Bodenbewegungen von rund 750.000 m³ für Lärmschutzwälle• rund 8 km Neubau Lärmschutzwände bzw. Wall-/Wand-Kombinationen• rund 410.000 m² Lärmschutzbelag (Asphalt)
Entwässerung	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung/Erneuerung der Entwässerung (Regenrückhaltebecken, Absetzbecken etc.)
Naturschutz	<ul style="list-style-type: none">• diverse naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen• rund 10 Hektar Ausgleichsflächen• rund 75.000 m² Flächenpflanzung von Gehölzen

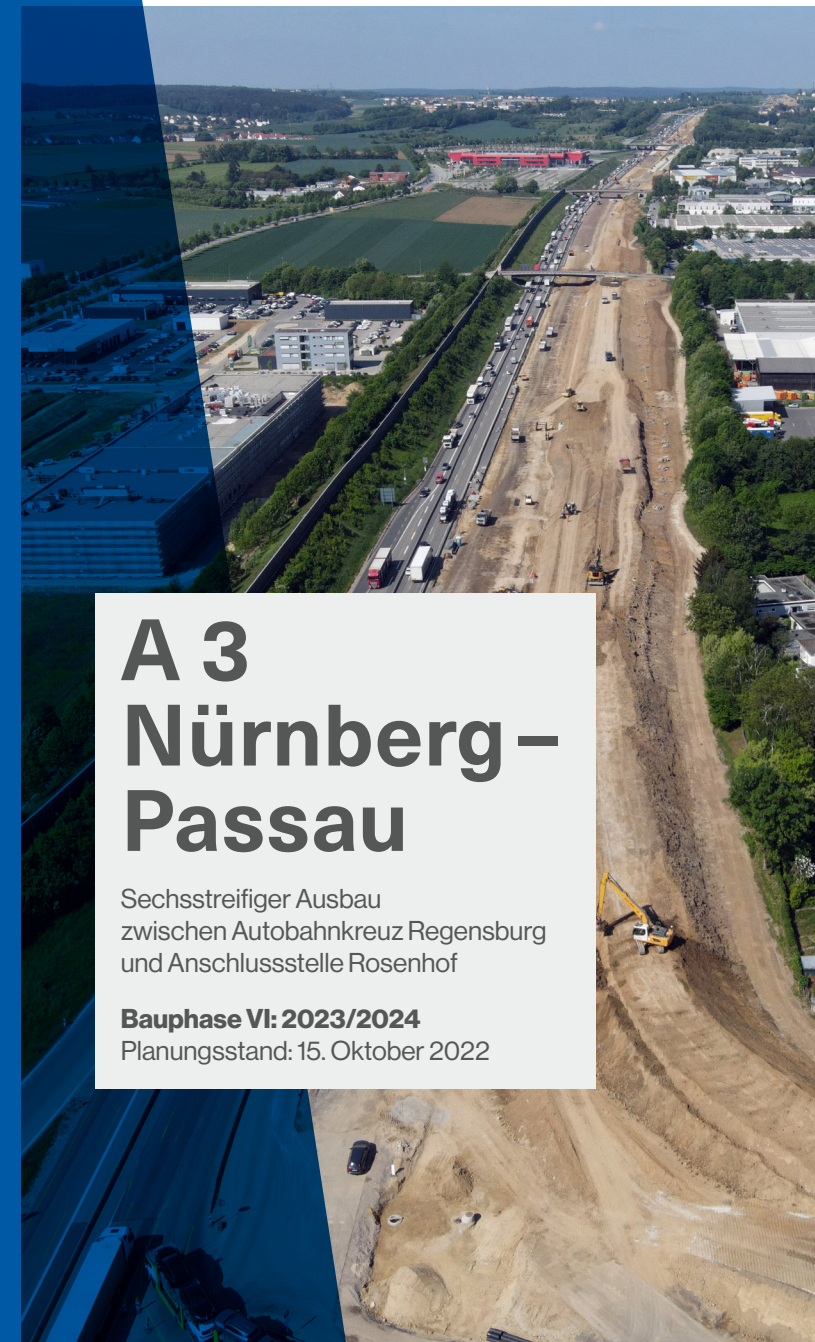
Impressum

Herausgeber: Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Südbayern
presse.suedbayern@autobahn.de
© 2022: Die Autobahn GmbH des Bundes / NL Südbayern
Alle Rechte vorbehalten / 1. Auflage Oktober 2022
Titelfoto: Felix Bonn
Redaktion und Gestaltung: Lots* GmbH, Leipzig / Druck: Saxoprint

A 3 Nürnberg – Passau

Sechsstreifiger Ausbau
zwischen Autobahnkreuz Regensburg
und Anschlussstelle Rosenhof

Bauphase VI: 2023/2024
Planungsstand: 15. Oktober 2022



Ausbau A 3 bei Regensburg — Wesentliche Maßnahmen 2023/2024

Planungsstand: 15. Oktober 2022

1 Verbreiterung der südlichen Fahrbahn zwischen AK Regensburg und AS Regensburg-Burgweinting

In der Bauphase VI konzentrieren sich die Streckenbaumaßnahmen auf die südliche Fahrbahn im westlichen Ausbauabschnitt zwischen AK Regensburg und AS Regensburg-Burgweinting. Der Autobahnverkehr wird während dieser Zeit auf der nördlichen Fahrbahn geführt.

Bauzeit: Januar 2023 bis Dezember 2023

2 Einbau Lärmschutzbelag – AK Regensburg bis AS R-Ost

Nach Abschluss der Streckenbaumaßnahmen wird auf beiden Fahrbahnrichtungen im Bereich zwischen AK Regensburg und AS Regensburg-Ost offenerporiger Asphalt als Lärmschutzbelag eingebaut. Dazu benötigt es vorteilhafte Witterungsbedingungen, die zur planmäßigen Fertigstellung des Streckenbaus Ende 2023 voraussichtlich nicht in ausreichendem Maß gegeben sein werden. Diese Arbeiten werden daher an mehreren Wochenenden in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres 2024 umgesetzt. Hierbei kommt es zu Einschränkungen des Verkehrs zwischen AK Regensburg und AS R-Ost kommen. Die Details und die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bauzeit: mehrere Wochenenden in der 2. Jahreshälfte 2024

3 Abbruch und Neubau der südlichen Unterführung Graßer Weg – Bauwerk 54

Die A 3 überquert den Graßer Weg mit je einer Autobahnbrücke pro Richtungsfahrbahn. 2021 wurde das nördliche Teilbauwerk abgerissen und neu gebaut, 2023 folgt das südliche Teilbauwerk.

Vollsperrungen Graßer Weg 2023:
18.-19.2. | 8.-9.7. | 21.8.-9.9. | 30.10.-3.11. | 1.-3.12.
weitere Vollsperrungen an einzelnen Tagen mit Ausnahme für den Linienverkehr

Bauzeit: Februar 2023 bis Dezember 2023

4 Abbruch und Neubau der südlichen Unterführung Universitätsstraße – Bauwerk 55

Die A 3 überquert die Universitätsstraße mit je einer Autobahnbrücke pro Richtungsfahrbahn. 2021 wurde das nördliche Teilbauwerk abgerissen und neu gebaut, 2023 folgt das südliche Teilbauwerk.

Vollsperrungen Universitätsstraße 2023:
25.-26.2. | 15.-16.7. | 11.-29.9. | 3.-5.11. | 17.-19.11.

Bauzeit: Februar 2023 bis Dezember 2023

5 Errichtung Lärmschutzanlagen entlang der Südseite der A 3

2023 werden Lärmschutzmaßnahmen von rund 3,6 km Länge entlang der Südseite der A 3 zwischen AK Regensburg und der Bahnbrücke Burgweinting errichtet bzw. ergänzt:

- rund 1,3 km Lärmschutzwand
- rund 2,3 km Lärmschutzwall

Für die Errichtung der Lärmschutzanlagen auf der A 3-Unterführung Landshuter Straße kommt es zwischen Juli und September 2023 zu voraussichtlich drei halbseitigen Sperrungen der Landshuter Straße unterhalb der A 3 für jeweils mehrere Tage: zum Abbruch der alten Lärmschutzwand, zum Aufbau der neuen Lärmschutzwandpfosten und zum Einhub der neuen Lärmschutzelemente.

Der Lärmschutzwand entlang des Jahnstadions wurde bereits 2019 errichtet – zwischen dem Unterislinger Weg und der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting wurden die bestehenden Wälle bzw. Wall-/Wand-Kombinationen beim damaligen Bau bereits ausreichend dimensioniert errichtet.

Bauzeit: April bis Dezember 2023

6 Ersatzneubau Bahnbrücke Burgweinting – Bauwerk 59

Der Neubau der 200 Meter langen Brücke über 23 Bahngleise bei Burgweinting wird seit Februar 2018 im laufenden Betrieb der A 3 und der Bahntrasse umgesetzt. Die Brücke besteht aus zwei Teilbauwerken – eines für die nördliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und eines für die südliche Fahrbahn (Richtung Passau). Der Ersatzneubau des Teilbauwerks Nord wurde im Februar 2018 begonnen und im Oktober 2021 fertiggestellt. Im November 2021 begannen die Arbeiten für den Ersatzneubau des Teilbauwerks Süd.

Bauzeit: Februar 2018 bis Ende 2023

7 Deckensanierung Unterführung Junkersstraße – Bauwerk 60

Nach der Verbreiterung der Unterführung Junkersstraße in den Jahren 2019 und 2020 wird die Fahrhandecke der Junkersstraße unterhalb der A 3 saniert.

Vollsperrung Junkersstraße 2023:
für vsl. 3 Wochen im Zeitraum Oktober-November

Bauzeit: Oktober/November 2023



Der aus verkehrlichen Gründen notwendige Ausbau der A 3 ist nicht ohne Beeinträchtigungen möglich. Auch für die letzte von sechs Bauphasen danken wir den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern und den Anwohnerinnen und Anwohnern für Verständnis und Geduld.



Alle Zeitangaben sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands (15.10.22). Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung, der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine (Lieferengpässe Baumaterial), durch Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie oder durch andere Einflüsse Dritter ergeben.



Aktuelle Informationen zu den einzelnen Baumaßnahmen des A 3-Ausbaus in den Jahren 2023 und 2024 sowie Umleitungskarten für planmäßige Sperrungen finden Sie auf der Projektwebseite:

www.a3-regensburg.de

